

**Landtag Mecklenburg-Vorpommern**  
8. Wahlperiode  
Wissenschafts- und Europaausschuss

Schwerin, 26.11.2024

Telefon: (0385) 525-1580/-81  
E-Mail: [pa8mail@landtag-mv.de](mailto:pa8mail@landtag-mv.de)

## **MITTEILUNG**

Die 59. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Kultur,  
Bundesangelegenheiten, Angelegenheiten der Europäischen Union  
und internationale Angelegenheiten  
(Wissenschafts- und Europaausschuss)  
findet am Donnerstag, den 28.11.2024, um 13:00 Uhr,  
in Schwerin, Schloss, in der **Hofdornitz** statt.

### **EINZIGER PUNKT DER TAGESORDNUNG**

**Öffentliche Anhörung** zum Thema

**Entwurf eines Gesetzes über die Bildung von Berufsakademien in  
Mecklenburg-Vorpommern**

(Berufsakademiegesezt Mecklenburg-Vorpommern – BAG M-V)  
– Drucksache 8/4097 –

hierzu: ADrs. 8/383, 8/384, 8/386, 8/388, 8/397, 8/400-8/407

Paul-Joachim Timm  
Vorsitzender

Anlagen:  
Sachverständigenliste  
Fragenkatalog

## **Sachverständigenliste** für die öffentliche Anhörung am 28. November 2024

1. Nadine Bähre  
Niedersächsisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur
2. Prof. Dr. Thomas Freiling  
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit  
(HdBA), Campus Schwerin
3. Sabine Lauffer  
Wirtschaftsförderung  
Mecklenburgische Seenplatte GmbH
4. Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
5. Lars Schwarz  
Vereinigung der Unternehmensverbände  
für Mecklenburg-Vorpommern e. V.
6. Prof. Dr. Gabriele Taube  
Fachhochschule des Mittelstands (FHM),  
Rostock
7. Peter Todt  
IHK zu Schwerin
8. Prof. Dr. Bodo Wiegand-Hoffmeister  
Landesrektorenkonferenz M-V
9. IHK zu Rostock als geschäftsführende IHK der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern

## **Fragenkatalog** für die öffentliche Anhörung am 28. November 2024

### 1. Allgemein

- a.) Welche Vorteile bringt die Einrichtung von Berufsakademien für Mecklenburg-Vorpommern?
- b.) Wie fügen sich Berufsakademien in die Bildungslandschaft (Hochschulen, Ausbildung) in Mecklenburg-Vorpommern ein?
- c.) Wie lange dauert es aus Ihrer Sicht, bis eine Berufsakademie sukzessive voll aufgebaut ist und wie viele verschiedene Studiengänge braucht es mindestens, um ein attraktives Angebot darzustellen?

### 2. Struktur

- a.) Inwiefern müssen alle Studiengänge nach einem dualen System organisiert sein?
- b.) Im Entwurf steht, dass es bisher noch keine Einrichtung gibt, die nach Inkrafttreten des Gesetzes in dessen Geltungsbereich fällt. Was ist mit der FHM Rostock und mit der EU | FH Campus Rostock?

### 3. Qualitätssicherung und Akkreditierung

- a.) Wie kann die Qualität in Berufsakademien gesichert werden?
- b.) Wie sollte die Qualitätssicherung und Akkreditierung von Studiengängen an Berufsakademien ausgestaltet werden, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden?

### 4. Zusammenarbeit mit Unternehmen

Welche Best Practices gibt es für die Zusammenarbeit zwischen Berufsakademien und Unternehmen, um eine praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten?

### 5. Status der Berufsakademie-Abschlüsse

- a.) Sollten die Abschlüsse der Berufsakademien denen der Hochschulen gleichgestellt werden?
- b.) Welche Auswirkungen hätte das auf die Anerkennung im In- und Ausland?

### 6. Finanzierung und Förderung

Wie könnte eine langfristig gesicherte Finanzierung der Berufsakademien aussehen?

## 7. Digitalisierung

- a.) In welchem Umfang sollen digitale Lehr- und Lernformate in den Studienbetrieb integriert werden, und welche Herausforderungen sind damit verbunden?
- b.) Sind Fernstudiumanteile geplant?

## 8. Berufspraktische Phasen und Betreuung

Welche Anforderungen sollten an die Qualität und Betreuung der berufspraktischen Phasen gestellt werden, um eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis zu gewährleisten?

## 9. Anrechnung von Vorleistungen

In welchem Umfang sollten berufliche Vorleistungen, wie eine abgeschlossene Berufsausbildung, auf ein Studium an der Berufsakademie angerechnet werden können?

## 10. Zugangsvoraussetzungen

Sollten die Zugangsvoraussetzungen für Berufsakademien flexibilisiert werden, um auch Bewerbern ohne klassische Hochschulreife den Zugang zu ermöglichen?

## 11. Internationalisierung der Berufsakademien

Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Internationalisierung der Berufsakademien voranzutreiben und ihre Abschlüsse international besser zu positionieren?

## 12. Rolle der Berufsakademien in der Fachkräftesicherung

Wie können Berufsakademien einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in Deutschland leisten, insbesondere in Branchen mit Fachkräftemangel?

## 13. Vereinbarkeit von Studium und Beruf

Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit für Studierende an Berufsakademien zu verbessern?

## 14. Weiterentwicklung des dualen Bildungsmodells

a.) Inwiefern können Berufsakademien Modelle für das dualen Bildungssystem weiterentwickeln?

b.) Welche strukturellen Anpassungen wären dafür förderlich?

15. Potential durch das ergänzende Angebot von (privaten) Berufsakademien

a.) Werden aus Ihrer Sicht durch die Berufsakademien zusätzliche Studierwillige ein Studium in Mecklenburg-Vorpommern aufnehmen?

b.) Wie gewichtig ist der Faktor der finanziellen Absicherung der Studenten durch ein Unternehmen während des Studiums?

c.) Wie beurteilen Sie den „Bindungsfaktor“ von Absolventen von Berufsakademien (und anderer dualer Hochschulen) an das Unternehmen?

16. Portal für freie duale Studienplätze

a.) Wie bewerten Sie ein mögliches landeseigenes spezifisches Vermittlungsportal, welches Interessenten an einem dualen Studium und interessierte Unternehmen direkt zusammenführt?

Unter welcher Federführung und Organisation (Institution/Verband/Ministerium) sollte solch ein zuvor genanntes Vermittlungsportal angesiedelt sein?